

Sitzung des Fachausschusses „Soziales, Jugend und Gesundheit“ des  
Stadtteilbeirates Gröpelingen am 21.04.2010

**Protokoll**

**Sitzungsort:** JFH Gröpelingen, Marienwerder Straße, 28237 Bremen

**Nr.:** X/02/10

**Beginn der Sitzung:** 18.30 Uhr

**Ende der Sitzung:** 21.15 Uhr

**Anwesend sind:**

Herr Dieter Adam (Vertr.)	Herr Torsten Vagts (Vertr.)
Frau Diana Altun	Herr Rolf Wroblewski
Frau Margret Großer	Frau Barbara Wulff
Frau Ursula Neke	

**An der Teilnahme sind verhindert:**

Frau Ilse Bitomsky	Herr Norbert Holzapfel
Frau Monika Boldt	Herr Enver Kuyuldar
Frau Gisela Carneiro Mendes	

**Als Gäste können begrüßt werden:**

Frau Helga Schulz	JFH Gröpelingen
Frau Inge Nicolet	JFH Gröpelingen
Frau Petra Wontorra	Mentee der SPD-Beiratsfraktion

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1:        **Beschluss der Tagesordnung****
- TOP 2:        **Genehmigung des Protokolls Nr. X/01/10 vom 10.02.2010****
- TOP 3:        **Sanierung Spielschiff auf dem Spielplatz Bromberger Straße**  
**hier: Antrag Impulsmittel**  
**dazu: Helga Schulz / JFH Gröpelingen****
- TOP 4:        **Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten****
- Diskussion: Liste der Beirats- und Ortsamtsarbeit (erstellt von Ulrike Pala)
- TOP 5:        **Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes****

**Nicht-öffentlich:**

**TOP 6:        **Globalmittel (1. Runde 2010)****

**TOP 1: Beschluss der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird unter Hinzufügung nachfolgender Themen unter TOP 4 „Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten“ einstimmig genehmigt:

- Neuer Termin
- Wilder Westen
- Hort Ratz und Rübe
- Skater-Anlage in der Überseestadt
- Stigmatisierung durch den Sozialindex?

Außerdem wird TOP 6a eingefügt: Bericht aus den Gremien.

TOP 2: Genehmigung j. Protokoll fehlt?  
 Protokoll ist genehmigt.

**TOP 3: Sanierung Spielschiff auf dem Spielplatz Bromberger Straße**

Frau Schulz berichtet über das auf dem Spielplatz stehende großformatige, überwiegend aus Holz bestehende und extrem stark bespielte Spielschiff, das vor ca. 15 Jahren gebaut wurde und für Kinder ab 3 Jahren geeignet ist. Die jährliche Sicherheitsbegehung hat ergeben, dass z.B. die tragenden Pfosten an Bug und Heck grundsätzlich saniert werden müssen. Ein Spielgerätehersteller wurde eingeschaltet, der die Sanierung durchführen wird, sofern die Mittel dafür bereit stehen, die sich auf € 28.000,00 belaufen. Vorgesehen ist, dass fast alle beweglichen Teile wieder verwendet werden können. Es wird kein Antrag auf Impulsmittel gestellt, sondern Mittel der Sozialen Stadt sollen eingeworben werden. Der Ausschuss unterstützt die Bemühungen um das Spielschiff und bietet seine Hilfe an, sollte der Antrag nicht bewilligt werden.

Frau Nicolet berichtet über die Situation des Jugendfreizeitheimes. Nach der Privatisierung des JFHs ist der Spielplatz komplett in die Hände des JFHs übergegangen. Seitdem besteht viel Kontakt zu Eltern von Kindern auf dem Spielplatz. Dadurch ist insbesondere ein Zuwachs unter den 10Jährigen zu verzeichnen. Die meisten BesucherInnen des JFH sind 12 bis 15jährige, insgesamt ist der Mädchenanteil gering. Mit dem neuen privaten Träger sind die MitarbeiterInnen sehr zufrieden, da ihnen weiterhin die inhaltlichen Entscheidungen obliegen. Auch ein Abbau von Bürokratie ist zu verzeichnen. Allerdings wird auf das Problem zukünftiger Zuwendungen und mögliche Kürzungen angesprochen.

Frau Nicolet lädt die Beiratsmitglieder zum 11.06.10 zum 50. Geburtstag des Hauses ein.

**TOP 4: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**

- Diskussion Liste der Beirats- und Ortsamtsarbeit (erstellt von Ulrike Pala, siehe Anlage): Die Liste wird durchgegangen und alle Anwesenden gebeten, mögliche Themen, die bisher noch nicht aufgeführt wurden, zu benennen.
- Neuer Termin: 26.05.2010 mit den Themen „Kinderbetreuungssituation 2010/11“, „Cliquesprojekt“.
- Stigmatisierung durch den Sozialindex: Dieses Thema sollte anlässlich eines weiteren Termins erörtert werden. Dazu einzuladen wären Abgeordnete, Herr Denker/Soziales, Quartiersmanager, Wohnungsbaugesellschaften.
- Wilder Westen: Frau Neumann soll eingeladen werden, um über den neuesten Stand ihres Ersuchens zu berichten.
- Hort Ratz und Rübe: Einige Kinder verlassen den Hort, aber wie sind die verbleibenden untergebracht? Haben sie einen Ganztagsplatz erhalten? Das Ortsamt erkundigt sich.
- Skaterbahn-Überseestadt: Das Thema wurde im Controlling-Ausschuss bisher nicht angesprochen und soll anlässlich einer Beiratssitzung erörtert werden.

**TOP 5: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

- Die Sprecherin des Ausschusses fordert die Einhaltung der Regeln bei öffentlichen Sitzungen. Zukünftig soll am Anfang jeder Sitzung durch die Vorsitzende daraufhin gewiesen werden, dass bei öffentlichen Ausschusssitzungen ein Rederecht für BesucherInnen **nicht** besteht und dies von Fall zu Fall mit dem Ausschuss abgesprochen werden soll.
- Förderung des Amtes für Soziale Dienste

Spielplatzinitiative Bremen West e.V.	Förderung Bürger- und Elterninitiativen	2.684,00
Soz.päd. Spielkreis Lebenshilfe e.V.	Förderung von soz.päd. Spielkreisen für Kinder unter 3 Jahren	59.316,00
Kinder Leben e.V.	Tagesbetreuung von Kindern	251.469,00

**TOP 6a: Bericht aus den Gremien**

- Präventionsrat: kurzer Bericht von der Sitzung am 20.04.2010, der nächste Termin ist am 02.06.2010 um 15.00 Uhr in der Bibliothek mit den Themen: Mobbing unter Jugendlichen, Müll, Vorstellung der Homepage.
- WIN/Soziale Stadt Wohlers Eichen: Die Hauseingänge sollen gemacht werden, doch das Ressort Bau hat dieses Vorhaben wegen der Finanzierung gestoppt. Die GAGFAH soll sich mehr an diesem Vorhaben beteiligen.

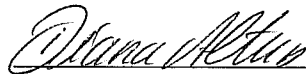
Vorsitzende/Protokoll



---

Ulrike Pala

Sprecherin Sozialausschuss



---

Diana Altun